

# Handanweisung zum MEC Testverfahren

Die Handanweisung zum **MEC Testverfahren** wurde erstellt, um die Untersuchende<sup>1</sup> über die Durchführung der Untertests, die Protokollierung der Reaktionen und deren Interpretation zu orientieren. Es wird den Untersuchenden empfohlen, die Handanweisung vor der Abklärung eines Patienten<sup>2</sup> mit dem **MEC Testverfahren** zu lesen.

Der Ordner enthält folgende Materialien:




- ein Einführungsheft
- eine Handanweisung
- ein Protokollheft
- die Stimuli
- zwei Fragebögen zur Erfassung von Kommunikationsstörungen bei Personen mit rechtshemisphärischen Verletzungen
- eine CD-Rom mit den auditiven Stimuli, dem Protokollheft und den zwei Fragebögen zur Erfassung von Kommunikationsstörungen

Das **MEC Testverfahren** umfasst 14 Untertests. Die Durchführung dauert eine bis zwei Stunden und wird in der Regel in zwei Sitzungen vorgenommen. Die Anordnung der Untertests ist wie folgt:

1. Fragen zum Störungsbewusstsein
2. Spontansprache
3. Verstehen von Metaphern
4. Lexikalischer Wortabruf (frei)
5. Linguistische Prosodie (Verständnis)
6. Linguistische Prosodie (Nachsprechen)
7. Nacherzählen (Ausdruck und Verständnis)
8. Lexikalischer Wortabruf (formal)
9. Emotionale Prosodie (Verständnis)
10. Emotionale Prosodie (Nachsprechen)
11. Verstehen indirekter Sprechakte
12. Lexikalischer Wortabruf (semantisch)
13. Emotionale Prosodie (Produktion)
14. Semantisches Beurteilen

Zu jedem Untertest finden die Untersuchenden Informationen über:

- das Ziel
- die Stimuli
- die Art der Durchführung
- die Art der Protokollierung der Reaktionen
- die Interpretation der Reaktionen

Vor Beginn der Durchführung müssen die Untersuchenden zwei Tonbandgeräte (resp. ein CD-Abspielgerät und ein Aufnahmegerät), ein Mikrofon und eine Stoppuhr bereitstellen. Im Protokollheft zeigen die Symbole    in der Kopfzeile jeweils an, was für den entsprechenden Untertest benötigt wird.

 eine Stoppuhr     die auditiven Stimuli     der Stimulusordner

- 1 **Untersuchende:** Person, welche das MEC Testverfahren durchführt (z. B. Logopädin und Logopäde, Sprachtherapeutin und Sprachtherapeut). Der besseren Lesbarkeit halber wird nur die weibliche Form verwendet.
- 2 **Patient:** Person, mit der das MEC Testverfahren durchgeführt wird (Person mit einer rechtshemisphärischen Verletzung, einem Schädelhirntrauma, einer linkshemisphärischen Verletzung, einer Demenz, usw.). Der besseren Lesbarkeit halber wird nur die männliche Form verwendet.